

Rentocare: OP-Vollversorgung mit höchsten Ansprüchen

Maximale Hygiene sowie höchste Anforderungen an Sicherheit und Schutz für Patienten und OP-Teams sind gefragt, wenn es um die OP-Vollversorgung von Krankenhäusern und chirurgischen Tageskliniken geht. Dabei ist die Bereitstellung von sterilen OP-Bekleidungs- und Abdeckungssystemen die mit Abstand größte Herausforderung an textile Mietdienstleister – vor allem vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit. Denn auch in den OP-Räumen müssen Kosten reduziert werden.

Um die besonderen Anforderungen in diesem Bereich optimal erfüllen zu können, sind bei Rentocare ausnahmslos erfahrene OP-Fachkräfte und -Pfleger als Berater für OP-Produkte im Einsatz. Sie bieten den Kunden sachkundige Unterstützung bei der Gestaltung der bedarfsgerechten OP-Versorgung.

Für optimale Hygiene hat Rentocare ein eigenes OP-Center eingerichtet, in dem textile Medizinprodukte für die verschiedensten Bereiche einer Operation unter Reinraumbedingungen und strengen Hygienevorschriften bearbeitet werden.

Hochwertiges Material für besondere Ansprüche

Besondere Aufmerksamkeit genießt auch das Material, aus dem die Rentocare-OP-Artikel hergestellt werden. Zum Einsatz kommen ausschließlich hochmoderne High-Tech-Gewebe, die hinsichtlich Ergonomie und Tragekomfort nachweislich höchsten

thermo-physiologischen Ansprüchen genügen. Durch validierte und laufend von externer unabhängiger Stelle kontrollierte Aufbereitungsverfahren und -prozesse stellt der textile Mietdienstleister sterile, wieder verwendbare Medizinprodukte bereit, die allen Anforderungen des Medizinprodukte-Gesetzes und der europäischen Normung gerecht werden.

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser. Deshalb setzt Rentocare auf interne Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung, die durch staatlich geprüfte Desinfektoren und Vertragsmediziner für Hygiene und Umwelt vorgenommen werden. Weitere regelmäßige Qualitätskontrollen finden durch externe Stellen statt. Das Rentocare Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 13488 zertifiziert.

Für die sichere OP-Vollversorgung bietet Rentocare ein Abdeck- und Bekleidungs-system mit folgenden Bestandteilen an:

Operationsspezifische sterile Sets und Einzelartikel: Die sterilen Rentocare-Sets sind ergonomisch gefaltet und in der benötigten Reihenfolge für den optimalen OP-Verlauf gepackt. Dadurch werden Abläufe im OP rationalisiert, so dass mehr Zeit für den Patienten bleibt, der optimal auf die Operation vorbereitet werden kann.

Funktionsfaltung: Durch die spezielle Funktionsfaltung der Sets wird die Abdeckung mit wenigen Handgriffen entfaltet und platziert, so dass die Sterilität bewahrt bleibt.

Tuchfixierung am Patienten: Die Textilien im OP-Abdecksystem sind an definierten Stellen mit Tape versehen, mit denen sie sich sicher am Patienten fixieren lassen. So wird die Inzisionsstelle wirkungsvoll abgeschirmt. Das Tape ist ein hochwertiges Spezialprodukt mit geprüften Haftstoffen, die gute Hautverträglichkeit und haltbare Fixierung gewährleisten.

Dokumentation: Jedes Sterilset wird mit exakter Kennzeichnung ausgeliefert, die alle wichtigen Informationen angibt: die Setbezeichnung, den genauen Inhalt, Sterilitätsverfahren und -zeitraum sowie Konformität. Über den Barcode-Aufkleber wird die eindeutige Rückverfolgung des Sets gewährleistet. Diese Informationen stehen auch für die interne Dokumentation, bei Neubestellungen oder für die Kostenermittlung je Eingriff zur Verfügung.

OP-Kleidung: OP-Teams arbeiten unter extremen Bedingungen. Die Schnitte, Materialien und der Tragekomfort der Rentocare-OP-Kleidung sind auf den Arbeitsalltag im OP ausgerichtet. Sie engen nicht ein und führen Schweiß durch das atmungsaktive Gewebe sicher ab. Angeboten werden hochwertig verarbeitete OP-Mäntel mit justierbaren Ärmelbündchen. Neue Artikel werden vor der Serienproduktion mit Rentocare-Kunden entwickelt und auf Herz und Niere geprüft.

Das Service- und Produktangebot kommt bei den Krankenhäusern an: Jährlich werden rund 37.000 Operationen mit 74.000 Rentocare-OP-Sets durchgeführt.

4.078 Anschläge, 492 Wörter. Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Kontakt für die Presse:

LAROSÉ GmbH & Co. KG

Barbara Wilms

Claudiastraße 13

51149 Köln

Tel.: 02203/10 04-190

Fax: 02203/10 04-329

E-Mail: barbara.wilms@larose.de